

sorgeuntersuchungen bringen.

Zu wenig Zeit für Patienten?



In Großbritannien meinen Patienten, ihre Hausärzte hätten zu wenig Zeit für sie. Das hat jetzt eine Umfrage ergeben.

9

MEDIZIN

Prävention mit Antidiabetikum

Typ-2-Diabetiker nach Infarkt profitieren von Pioglitazon. Das Risiko für akutes Koronarsyndrom wird verringert.

13

Spektrum bei Myelom erweitert



Neue Substanzen erweitern die Möglichkeiten gegen Myelom: Ermutigende Ergebnisse mit Thalidomid und Lenalidomid.

14

WIRTSCHAFT

IGeL-Einstieg fürs Praxisteam

Bei privaten Attesten können Arzthelferinnen den Umgang mit Selbstzahlerleistungen üben.

16

Geschlossene Fonds in der Kritik

Trotz strengerer Prüfung gibt es unter Anbietern geschlossener Fonds immer noch viele schwarze Schafe.

18

PANORAMA

Nach dem Erdbeben

Auf den Philippinen werden noch Hunderte vermisst. Die Helfer hoffen weiter, Überlebende zu finden.

20

ÄRZTE ZEITUNG Postfach 20 02 51
Verlagsgesellschaft mbH 63077 Offenbach

Leser-Service: Tel.: (0 61 02) 50 60 Fax: (0 61 02) 50 61 77
Verlag: Tel.: (0 61 02) 50 60 Fax: (0 61 02) 50 61 23

Redaktion: Tel.: (0 61 02) 50 60 Fax: (0 61 02) 5 88 70
Internet: E-mail: info@aerztezeitung.de Web: www.aerztezeitung.de
Paßwort: arztonline

75. B
76091x
ZB MED

minzierten Geneser, sei die wichtigste Maßnahme danach Wachsamkeit. Eine weitergehende Diagnostik bei Patienten mit Grippe-Symptomen sei nur bei klinisch schweren Verläufen indiziert und müsse spezialisierten Zentren vorbehalten bleiben. Der Grippe-schnelltest kann zwar nicht H5N1 erkennen. Er kann aber zwischen Influenza A und B differenzieren – H5N1 ist ein Influenza-A-Virus.

mb ruft zum Warnstreik auf

BERLIN (hak). Zu einem eintägigen Warnstreik am 1. März und Protestveranstaltungen am Mittwoch hat die Klinikgewerkschaft Marburger Bund die Ärzte an Unikliniken und Landeskrankenhäusern aufgerufen. Damit soll die Forderung nach 30 Prozent mehr Gehalt unterstrichen werden. Bisherlang hatte die Arbeitgeberseite, noch keinen eigenen Vorschlag zum künftigen Ärztelohn gemacht.

Siehe auch Seite 6

Ein Bundeswehrosoldat desinfiziert als Maßnahme gegen Vogelgrippe auf der Insel Daenholm einen Lkw.

Das RKI rät davon ab, Neuraminidase-Hemmer, die bei einer Infektion von Menschen mit dem Vogelgrippe-Virus den Krankheitsverlauf abschwächen könnten, auf Vorrat zu verschreiben. Es bestünde die Gefahr, daß Patienten die

Mittel schon vor dem Auftreten von Erkältungszeichen bei einer noch geringeren Dosis die Bildung von Antikörpern gegen die gewöhnliche Grippe verhindern. Siehe auch Seite 6

Fragebogen jetzt im

„EBM-Bilanz“: 3000 Kollegen machen

NEU-ISENBERG (lu). Mehr als 3000 Kollegen haben seit Donnerstag bei der Umfrage „EBM 2000plus – eine Bilanz“ mitgemacht. Kollegen, die ihre Einschätzung nicht auf dem gedruckten Fragebogen kundgetan haben, können das auf der Website der „Ärzte Zeitung“ nachholen. Bis 3. März können Sie den Fragebogen im Internet auszufüllen.

Für Gerd Stellvertreter KV Hessen, ist wichtig, daß so

EBMBILANZ...

hen: „Der n der Abrechnung ander.“

Der Fragebogen unter www

Ärztlemangel – KBV fordert

Vertreterversammlung unterstützt Protestbewegung / Klares Ne

BERLIN (vdb). Die Kassenärztliche Bundesvereinigung fordert die Regierung auf, Haus- und Fachärzten möglichst schnell mehr Flexibilität bei der Berufsausübung zu gewähren. Das Vertragsarztrecht müsse daher zügig novelliert werden.

Darauf haben sich die Delegierten der KBV-Vertreterversammlung am Samstag in nicht öffentlicher

Sitzung verständigt. Ziel des Treffens war eine Positionsbestimmung der KBV im Zusammenhang mit den aktuellen Protesten der Ärzte. Dabei seien die Forderungen der Kollegen nach besseren Arbeitsbedingungen, einer angemessenen Vergütung und nach Bürokratieabbau ausdrücklich von den Delegierten unterstützt worden, sagte KBV-Sprecher Dr. Roland Stahl der „Ärzte Zeitung“.

Ohne den D Verantwortliche man sich die Lösung der Probleme im Zusammenhang mit dem „Zorn“ über Freitag veranlassen. Vor allem die Lösung sei heftig